

# Vorsorge

## - Merkblatt 1 -

### # Vorsorge für verschiedene Krisensituationen #

Hier sind die wichtigsten Schritte, die Sie im Voraus unternehmen können:

#### Grundausrüstung für Notfälle:

- Beleuchtung (Kerzen, Taschenlampen, Streichhölzer etc.)
- Heizung (Campinggasflasche, Wolldecken, Wärmflasche etc.)
- Kommunikation (batteriebetriebenes Radio, Funkgerät)
- Sicherheit: Gummistiefel, wasserfeste Kleidung, Sandsäcke, Pumpen
- Alternative Kochmöglichkeiten: Gaskocher

#### Bevorratung:

- Lebensmittelvorrat für mindestens 10 Tage
- Trinkwasser: mindestens 1-2 Liter pro Tag und Person
- Medikamente für den täglichen Bedarf in ausreichender Menge

#### Notfallgepäck:

Stellen Sie ein Notfallgepäck zusammen, das wichtige Dokumente, Medikamente, Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Trinkwasser und wetterfeste Kleidung enthält.

#### Wichtige Dokumente und Wertsachen sichern:

- Aufbewahrung wichtiger Dokumente wie Ausweise, Geburtsurkunden, Versicherungsunterlagen und medizinische Informationen in wasserdichten Behältern
- Lagerung wertvoller Gegenstände in höheren Etagen oder sicheren Bereichen

#### Öltank und Heizung sichern:

- Schutz gegen Umkippen und Wassereintritt gewährleisten
- Feuerwehreinsätze, die durch Öl- bzw. Feuerungsanlagen verursacht werden, sind kostenpflichtig!

#### Notfallkontakte griffbereit halten:

- Halten Sie eine Liste von Notfallkontakten einschließlich örtlicher Behörden griffbereit.

#### Versicherungsschutz prüfen:

- Besteht eine Elementarversicherung für Hochwasser und andere Schäden?



# Sofort-Maßnahmen

## - Merkblatt 2 -

### # Sofort-Maßnahmen bei Krisen und Extremwettersituationen #

#### **SOFORT-Maßnahmen bei Hochwasser und Starkregen:**

- Sandsäcke bereithalten, um Wasser von Türen und Fenstern abzuhalten
- Strom abschalten, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Wichtige Geräte und Möbel in höhere Bereiche bringen

#### **Bei Stromausfällen:**

- Batteriebetriebene Lampen und Radio nutzen
- Kühlschränke und Gefriertruhen möglichst geschlossen halten
- Notfallheizung (Gas, Kerzen, warme Kleidung) vorbereiten

#### **Bei Telefonausfall - Kommunikation sichern:**

- Öffentliche Notrufsäulen nutzen
- Bei Bedarf einen Notruf absetzen: In Notfällen können Polizei- und Feuerwehrgerätehäuser aufgesucht werden, um Hilfe zu erhalten, falls keine andere Kommunikationsmöglichkeit besteht. (Besetzung innerhalb 30 Min. im Falle eines Stromausfalles)
- Nachbarn und Helfer organisieren



#### **Tipp:**

**Behalten Sie alternative Kommunikationsmittel wie ein batteriebetriebenes Radio sowie eine Taschenlampe bereit, um auch ohne Mobilfunknetz Informationen erhalten zu können.**

#### **Maßnahmen NACH dem Hochwasser/Starkregen:**

##### **Dokumentation:**

- Vor den Aufräumarbeiten: Alle Schäden umfassend mit Fotos und Videos dokumentieren!

##### **Aufräumarbeiten:**

- Während der Aufräumarbeiten: Schutzkleidung tragen!
- So schnell wie möglich mit der Trocknung beginnen, um Schimmelbildung zu verhindern.

##### **Versicherungsansprüche:**

- Versicherung **unverzüglich** kontaktieren und Schaden melden.



# Warninformationen

## - Merkblatt 3 -

### # Warnsysteme und Kommunikation in Notfällen #

#### Warn-Apps

- NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten App)
- KATWARN

#### Sirenen- und Lautsprecherwarnungen

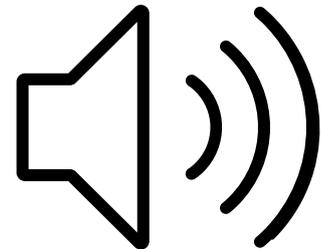
#### Radio und Fernsehen

Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten und private Sender informieren in Notfällen regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und geben Verhaltenshinweise.

- SWR Videotext Tafel 800 - Übersicht Hochwasser
- SWR Videotext Tafel 804 Übersicht Hochwasser an der Lahn
- SWR, Radio RPR

#### Social Media und Internetseiten

- für Rheinland-Pfalz ([www.hochwasser-rlp.de](http://www.hochwasser-rlp.de))
- für die Lahn ([www.hochwasser-rlp.de/lahnsieg](http://www.hochwasser-rlp.de/lahnsieg))
- Deutscher Wetterdienst ([www.dwd.de](http://www.dwd.de))



#### Lautsprecherfahrzeuge

Je nach Eingang und Entwicklung der Hochwasserlage erfolgen die Warnungen der Bevölkerung in der Regel durch eine Lautsprecherdurchsage der Feuerwehr.

#### Telefon (wichtige Rufnummern) Notruf

- Polizei: 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Verbandsgemeindeverwaltung: 06432-501-0
- Notfallnummer der Verbandsgemeinde: 06432-501-100 (wird nur im Notfall freigeschaltet)
- Pegel Leun: 06473/19429, Pegel Diez: 06432/19429, Pegel Kalkofen: 06439/19429
- Deutscher Wetterdienst: 0180-2913913 (Festnetzpreis 6ct/Anruf, Mobilfunkpreise max. 42 ct/min innerhalb Deutschlands)

**Es ist ratsam, mehrere Kanäle zu nutzen. Die Kombination aus digitalen und analogen Medien gewährleistet, dass sie auch bei Ausfällen einzelner Systeme informiert bleiben!**

